

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ST. AEGIDI

Sonntag, 26. August 2018, 15:00 /17:00 Uhr, in Bruck

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor - HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!!!



ERTL GmbH
raumkreationen
Malerei Fassaden Böden Vorhänge Nähservice
Heimtextilien Sonnenschutz Spanndecken Lichtdecken
A-4722 Peuerbach Grieskirchner Straße 16
Telefon +43(0)7276.2088 www.raumkreationen.at

KM: 5:1 (3:0), Tore: 1:0 - Hoti Labinot (9.), 2:0 - Hoti Labinot (29.), 3:0 - Zeka Dugaxhin (42.), 4:1 - Iska Leonard (79.), 5:1 - Bytyqi Demokrat (90.)

Gegentor in der 72.

RESI: 0:7 (0:4), Kein Tor...

Gegentore in der 22.,27.,36.,45.(Elfer),66.,75.,78.

Schiedsrichter KM:

Rudolf Deisenhamer

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Bayani (P), Egger (P), Huemer S. (P), Lehner M. (P), Nowotny (P), Safai (P), Sarwari (K),

Sonnleitner (P)

Dauerverletzte:

Lackenberger C. (Knie), Siegel (u.a. Knöchel)

Aufstellung KM:

Trainer:

Robert Müller

Startelf :

Freilinger F., **Lehner-D.**

Ersatz :

Lederer, Vrenicu, Schiller, Krenn N., Standhartinger

Spielbericht KM:

Zur Situation: Das erste Heimspiel in dieser Saison fand unter ganz anderen, äußeren Bedingungen statt: Anstatt hochsommerlicher Hitze war's eigentlich angenehm kühl, perfektes Wetter eigentlich zum Kicken. Unser lange Rasen (aufgrund eines Traktorausfalls) war zwar etwas störend, aber grundsätzlich ist unser Platz erneut in sehr gutem Zustand, sodass der Heimpremiere in dieser Saison nichts mehr im Wege stand.

1. Hälfte/2. Hälfte: Und im Gegensatz zum Saisonauftakt in Freinberg konnten wir an diesem Tag ein ganz anderes Gesicht von uns zeigen. Hochmotiviert gingen wir in dieses Match, versuchten den Gegner früh zu attackieren, um sie zu Fehler in der Verteidigung zu zwingen, und um eventuell auch gleich mal früh in Führung zu gehen. Dieser Vorsatz trug dann auch die erhofften Früchte: Labi kommt in der 9. zum Abschluss und verwandelt eiskalt zum 1:0! Und auch danach konnten wir den Druck aufrecht erhalten, versuchten, Fußball zu spielen, was uns eigentlich auch ganz gut gelungen ist. Eine Topchance vom Jimmy, als er sich einen langen

Ball mit der Brust schön annimmt, die Kugel dann aber volley knapp übers Gehäuse jagt, war die herausragende Aktion von uns in dieser Phase. Defensiv ließen wir fast nichts anbrennen, nur der einen oder andere, eher harmlose Schuss war die Ausbeute unseres Gegners in der ersten Hälfte. Wobei wir in dieser noch nachlegen konnten: 2:0 wiederum durch den Labi, der gerade noch so vor dem herausstürmenden Gästegoalie zum Ball kommt und diesen überheben kann. Das 3:0 dann durch einen trockenen Linksschuss vom Dugi ins lange Eck nach schönem Lochpass. 3:0 also zur Pause, hat gut ausgesehen! Einzige Wehrmutstropfen waren die völlig unnötigen gelben Karten, wo wir uns zwischenzeitlich wieder mal selber aus dem Spiel genommen hatten... In der zweiten Hälfte versuchten wir dann, über einen ruhigen Spielaufbau die Sache abgeklärt über die Runden zu bringen, wobei wir uns zusehends eher selber eingeschläfert haben. Wir hätten durch den Labi nach gut einer Stunde zwar auf 4:0 erhöhen können, doch scheiterte er alleine vorm Goalie an diesem. Stattdessen nutzten die Gäste dann unsere immer größer werdende Trägheit zum 1:3, nachdem sie zuvor schon die eine oder andere gute Chance auf einen Treffer gehabt hatten. Diesen Anschlusstreffer wollten sie dann als Sprungbrett für eine Schlussoffensive hernehmen, und sie attackierten uns dann früh. Doch blieben wir im Spielaufbau ruhig und konnten wieder etwas gezielter nach vorne spielen. Aus einem diesen Angriffe kam es dann zu einem Freistoß an der Strafraumgrenze. Leo läuft an und knallt den Ball sehenswert zum entscheidenden 4:1 in die Maschen! Im Grunde war danach das Spiel entschieden, die letzten 10 Minuten waberten so vor sich hin, ehe die Aegidinger nochmal eine Topchance zum zweiten Treffer vorfanden, doch war meine Hand im Weg... ;-) ... Kurz vor Schluss startete dann Demo nochmal einen Sololauf über rechts, um aus ca. 20 Metern einfach mal abzuziehen. Der Ball kullerte dann an Freund und Feind vorbei ins Tor zum 5:1. Der anschließende Anstoß war gleichbedeutend mit dem Schlusspiff. Fazit: Ein, wie ich finde, dann am Ende doch souveräner Sieg gegen einen weiteren Absteiger, wobei es mich einfach freut, dass wir die Sache spielerisch zu lösen versuchen, und nicht jede Kugel hoch nach vorne dreschen. Klar ist auch der eine oder andere lange Ball von uns dabei, aber die erste Intention ist immer, herauszuspielen, und nicht wegzudreschen. Und dies ist uns eben in diesem Match ganz gut gelungen, sodass nach dem letztjährigen 5:0 im Herbst gegen die Samareiner 1b wieder mal ein höherer Sieg zu Buche steht. Hat sich schon mal ganz gut angelassen, dieses Spiel. Darauf kann man aufbauen!
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Sebastian

Startelf

:

Lederer,

Freilinger S.,

Ersatz

:

Murauer

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Mit so einigen Umstellungen gegenüber dem Auftakt in Freinberg mussten wir ins zweite Match der Saison gehen. Für so einige war es die Premiere von Anfang an. Und auch wenn sie ihre Sache großteils gut erledigt haben, war man gegen die gute Reserve aus Aegidi zumeist auf verlorenem Posten...

1. Hälfte / 2. Hälfte: Und so lässt sich das Match auch relativ kurz zusammenfassen: Wir waren großteils mit Defensivaufgaben beschäftigt, im Spiel nach vorne haben wir uns ungemein schwer getan, für Entlastung zu sorgen. Und so waren die Gegentreffer dann leider nur eine Frage der Zeit...

Fazit: Wir konnten an diesem Tag somit leider nicht wirklich viel dagegen halten, wobei man aber unseren Mannen zugute halten muss, dass sie sich nie aufgegeben haben! Kampfgeist und Moral stimmen also weiterhin! Die ersten beiden Gegner in diesem Jahr waren uns aber wohl noch eine Krageweite zu hoch... Aber es werden noch andere Gegner daherkommen, wo wir uns vermutlich etwas besser schlagen werden. Wenn, tja, wenn wir auch wieder beginnen, das Training etwas ernster zu nehmen... ;-)

(Freilinger Fredi)

